



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 23.02.2018 floatend Uhr | Julia Fischer

Du bist gut - genauso

Es gab ne Zeit, da wurde ich gemobbt. Das ist mittlerweile schon 6 paar Jahre her, aber ich erinnere mich noch, als wenn es gestern gewesen wär. Und - Ironie des Schicksals: Es war zu meiner Zeit als Animateurin auf Malle.

Noch nie hab ich mich so klein, unbedeutsam und schlecht gefühlt. Ich hab mich richtig geschämt und mich nicht getraut, irgendwen einzuweihen. "So was passiert MIR doch nicht. Großes Mädchen, große Klappe – nee, das kann einfach nicht sein“ und trotzdem war das so. Ich hab mich nicht mehr aus meinem Zimmer getraut und hab mich total zurückgezogen. Aber hab vor allen anderen immer die fröhliche und glückliche "Julia Fassade“ gewahrt, dass bloß keiner was merkt.

Bis ichs irgendwann nicht mehr ausgehalten hab. Ich musste mich jemandem anvertrauen und hab all meinen Mut zusammengenommen.

Hätte ich Flo damals nicht erzählt, was los gewesen ist, hätte ich bestimmt noch viel länger leiden müssen. Und ich weiß nicht, was das bis heute mit mir gemacht hätte.

Ich hab mich seit dem immer wieder und total intensiv mit dem Thema beschäftigt und weiß heute: Niemand hat es verdient so behandelt zu werden. Beim Mobbing ist das wichtigste zu wissen: Es liegt niemals an dir!!! Du bist gut genau so wie du bist. Du musst dich für niemanden ändern!

Bei allem theoretischen Kram, den ich mir bis heute dazu angelesen hab, ist das wichtigste was ich gelernt hab, dass Mobbing NIEMALS deine Schuld ist und das Problem ganz sicher nicht bei dir liegt. DU bist toll und wunderbar – und das genau so wie du bist.

Julia Kösters

Köln